

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2022 / 2023**

Wochenbericht KW 2

Influenza-Saison 2022/2023

Stand: 2. Kalenderwoche 2023 (09.01.2023-15.01.2023)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche bundesweit stabil geblieben und liegt aktuell im Wertebereich der Vergleichszeiträume der vorpandemischen Jahre.

Die ARE-Aktivität wird momentan vor allem durch die Zirkulation von Respiratory Syncytial-Viren (RSV), gefolgt von Influenzaviren und humanen saisonalen Coronaviren (hCoV) verursacht. Nach der Definition des Robert Koch-Institutes (RKI) hält die RSV-Welle seit der 41. KW 2022 an. Die in der 43. KW 2022 begonnene Grippewelle dauert ebenfalls weiter an, hat nach der Einschätzung des RKI jedoch ihren Höhepunkt zunächst überschritten.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 28.721 Influenza-Fälle (26.230 x Influenza A, davon 148 x als A(H1N1)pdm09 und 711 x als A(H3N2) subtypisiert, 143 x Influenza B sowie 2.348 x Influenza A/B nicht differenziert), darunter 94 Todesfälle übermittelt.

539 der insgesamt 28.721 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 2. KW 2023 zur Meldung (490 x Influenza A, davon 6 x als A(H3N2) subtypisiert, 14 x Influenza B und 35 x Influenza A/B nicht differenziert). Somit zeigt sich auch in Sachsen ein rückläufiger Trend bei der Anzahl der geführten Influenza-Nachweise mit einer Abnahme um 67,5 % im Vergleich zur Vorwoche.

Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 27 % bisher am stärksten betroffen. Bewertungen bezüglich des Impfstatus sowie der Hospitalisierungsrate sind auf Grund fehlender Datenerfassung, die durch die hohen Fallzahlen bedingt ist, aktuell nicht mehr möglich.

Todesfälle: Seit Saisonbeginn wurden in Sachsen insgesamt 94 Influenza-Todesfälle übermittelt. Bei den Verstorbenen handelte es sich um 44 Männer und 50 Frauen im Alter zwischen 34 und 97 Jahren (Altersmedian: 85). Drei der Betroffenen waren aktuell gegen Influenza geimpft.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2022 bisher 266 Rachenabstriche (davon 15 in der 2. KW 2023) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 2. KW erfolgte ein Influenza B-Nachweis. Somit ergibt sich ein Gesamtstand von 88 nachgewiesenen Influenza-Infektionen (87 x Influenza A, davon 3 als A(H1N1)pdm09 und 83 als A(H3) subtypisiert sowie 1 x Influenza B) der Saison innerhalb des sächsischen Sentinelns.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus 1.110 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (1.101 x Influenza A, davon 1.056 als A(H3N2) und 43 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert sowie 9 x Influenza B der Victoria-Linie). In 47 % der in der 2. KW 2023 eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Die Anteile der positiven Proben bezüglich der respiratorischen Erreger verteilten sich in der 2. KW 2023 wie folgt: 32 % RSV, 18 % hCoV, 15,5 % Influenzaviren, 13 % Rhinoviren, 10 % humane Metapneumoviren (hMPV), 8,5 % SARS-CoV-2 und 3 % Parainfluenzaviren.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Europäische Influenzasurveillance:

Nach der Definition des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) hat in der europäischen Region die Grippewelle in der 45. KW 2022 begonnen.

Zwei der 37 meldenden europäischen Länder berichteten für die 1. KW 2023 über eine Influenza-Hintergrundaktivität. Acht Länder meldeten eine geringe, 13 Länder eine mittlere, zwölf Länder (darunter Deutschland) eine hohe und zwei Länder (Finnland und Lettland) eine sehr hohe Influenza-Aktivität.

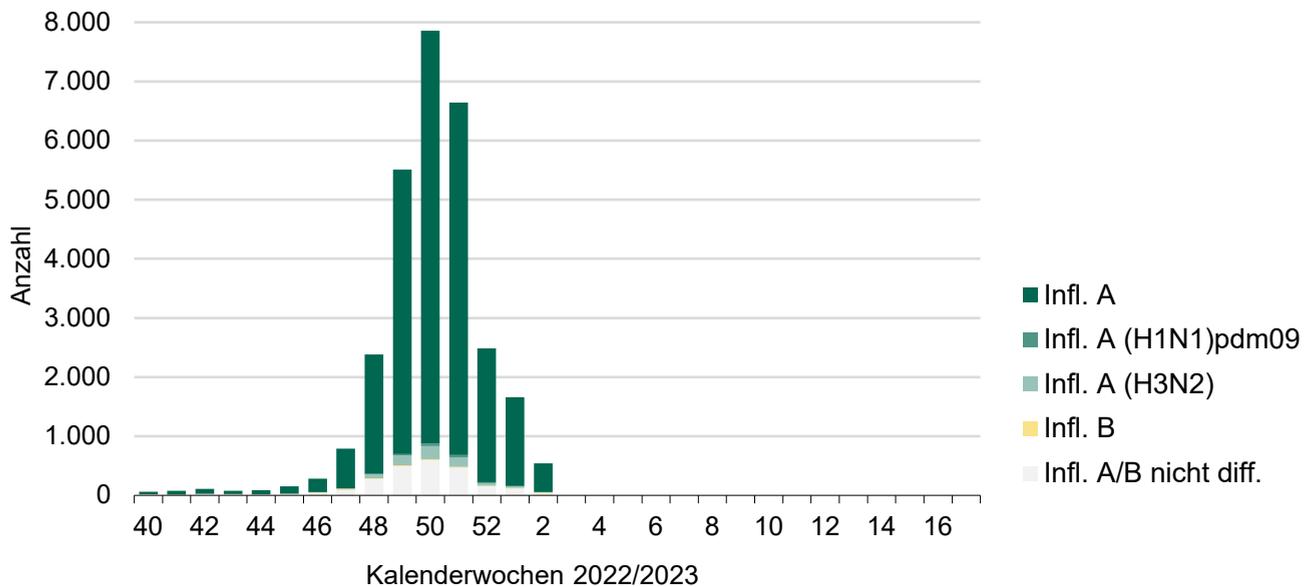
In 25 % der während der 1. KW 2023 eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, davon waren 88 % Influenza A- und 12 % Influenza B-Viren. Unter den Influenza-A-Viren wurden 52 % als A(H3N2) und 48 % als A(H1N1)pdm09 subtypisiert. Die 21 charakterisierten Influenza B-Virusisolate gehörten der Victoria-Linie an.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx
www.flunewseurope.org

Influenza-Saison 2022/2023 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

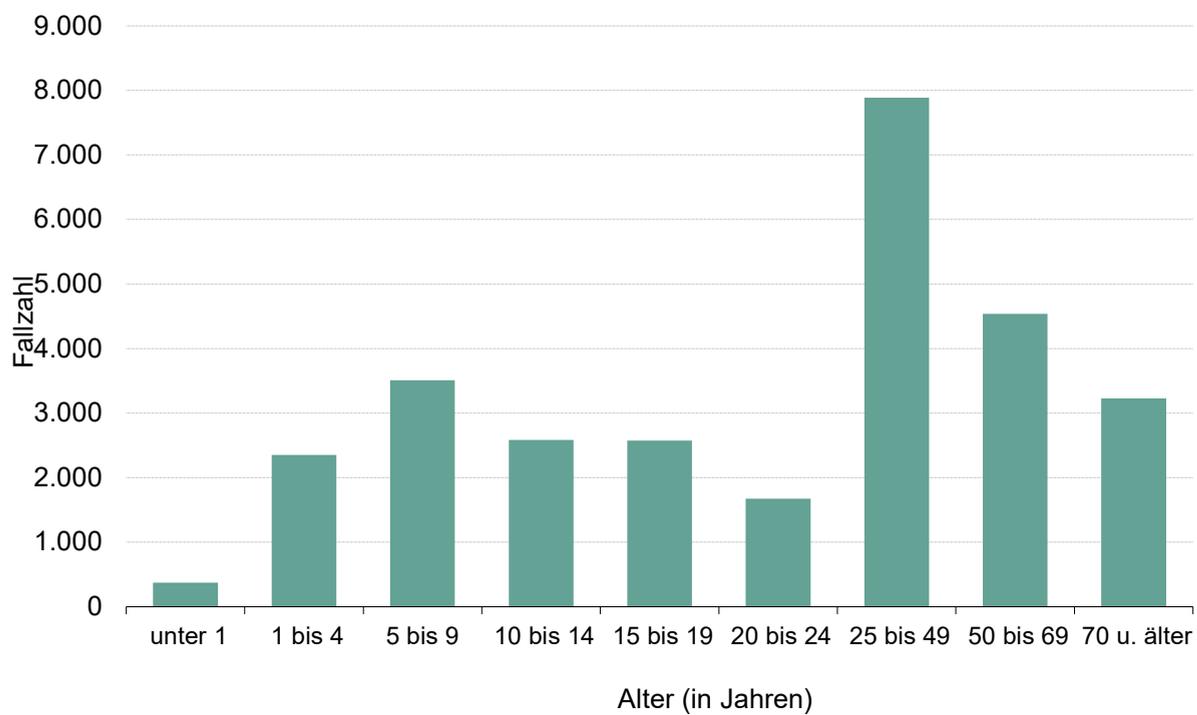


b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2022/2023			
	2. MW 2023	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2022	davon Todesfälle
LK Bautzen	26		1.952	1
LK Erzgebirgskreis	50		2.148	14
LK Görlitz	22		1.485	12
LK Leipzig	55		3.000	3
LK Meißen	29		1.734	5
LK Mittelsachsen	54		1.786	2
LK Nordsachsen	58		2.194	1
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	39	1	1.699	8
LK Vogtlandkreis	22		1.327	15
LK Zwickau	26		1.397	9
SK Chemnitz	37		1.439	4
SK Dresden	49		3.421	19
SK Leipzig	72		5.139	1
Sachsen	539	1	28.721	94

Legende: MW Meldewoche

c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 2. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	10				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau	1				
Bautzen					
Görlitz	2				1
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	1				
Leipzig					
Nordsachsen	1				
gesamt	15				1

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 2. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	109		18	18	
Dresden, Stadt	1				
Leipzig, Stadt	54	1	37	38	
Erzgebirgskreis	9				
Mittelsachsen	12		2	2	
Vogtlandkreis	1		1	1	
Zwickau	2		1	1	
Bautzen					
Görlitz	32	2	8	11	1
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2				
Leipzig	13		5	5	
Nordsachsen	30		11	11	
gesamt	266	3	83	87	1

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	7				
41	12		1	1	
42	6				
43	5				
44	7	1		1	
45	11				
46	6				
47	14		1	1	
48	23		11	11	
49	51		26	27	
50	52	2	30	32	
51	33		13	13	
52	7		1	1	
1	17				
2	15				1
gesamt	266	3	83	87	1

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09